

Berlin: Verschlechterung für Hartz-IV-Bezieher

Berlin. Der von SPD und Die Linke gebildete Berliner Senat hat sich am Dienstag auf eine Neufassung der Ausführungsverordnung (AV) Wohnen für die über 300000 Hartz-IV-Haushalte in der Hauptstadt geeinigt. Hauptpunkte sind die Verkürzung der Frist, nach der ein ALG-II-Bezieher aus einer »zu teuren« Wohnung ausziehen muß, von zwölf auf sechs Monate sowie die Ablehnung der von den Linken geforderten Anpassung der zu übernehmenden Mietkosten an die enorm gestiegenen Betriebskosten. Lediglich für Einpersonenhaushalte wurde eine Erhöhung um fünf Prozent auf 378 Euro vereinbart.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/117088.berlin-verschlechterung-für-hartz-iv-bezieher.html>